

Tersteegen, Gerhard: 59. (1733)

1 Wenn Gott seine Lust an dir und an deinem Stand soll sehen,
2 Mußt du durch die Wüste erst in Verlassungswegen gehen;
3 Willst du deinem Gott zur Freud' ihm als Braut vermählet sein,
4 Denk, wie mußt du sein geziert und von allen Flecken rein!
5 Ach, wenn Gott hat Lust an mir, wenn ich ihn nur kann erfreuen,
6 Sollt' ich nicht verleugnen gern, sollt' ich Kreuz und Leiden scheuen?
7 Mach mich schön, mein Bräutigam, freu dich ewig dann in mir,
8 Ich, von allem abgewandt, will mich freuen auch in dir!

(Textopus: 59.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58627>)